



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 07.02.2024 – Auszug aus Drucksache 19/439 –

Frage Nummer 44 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter
**Franz
Schmid**
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Kindertagesstätten in Bayern teilnehmen an dem Modellversuch „Medienkompetenz in der Frühpädagogik stärken“ (bitte Anzahl nach Bezirk auflisten), wie hoch waren die Förderungen für diesen Modellversuch bisher (bitte Höhe der Förderungen nach Bezirk jährlich auflisten) und welche Pläne hat die Staatsregierung aufgrund der Ergebnisse aus dem Modellversuch im Hinblick auf die Digitalisierung in Bayerns Kindertagesstätten in den kommenden Jahren?

Antwort des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales

Der Bayerische Modellversuch „Medienkompetenz in der Frühpädagogik stärken“ (2018-2020) wurde im Dezember 2020 erfolgreich beendet. An dem Modellversuch nahmen 100 Kindertageseinrichtungen in ganz Bayern teil, welche von insgesamt 19 Mediencoaches begleitet wurden. Die im Rahmen des Modellversuchs gewonnenen Erfahrungen und Ergebnisse im Hinblick auf die digitale Bildung im Bereich der frühkindlichen Bildung werden im Zuge der Digitalisierungsstrategie bayernweit zur Verfügung gestellt. Insgesamt wurde der Modellversuch mit 1,96 Mio. Euro gefördert. Eine Aufschlüsselung der Fördersumme nach Jahren sowie Bezirken ist in der zur Beantwortung verfügbaren Zeit nicht zu leisten. Daten zur Anzahl der am Modellversuch teilgenommenen Kitas sind der angehängten Tabelle zu entnehmen.

Aufbauend auf dem Modellversuch ist die Digitalisierungsstrategie der Staatsregierung für Kindertageseinrichtungen in Bayern gestartet. Herzstück ist die Kampagne „Startchance kita.digital“, die im September 2021 erstmals gestartet ist. Die Kampagne ist eine mehrjährige Qualifizierungsinitiative für das pädagogische Personal in Kitas im Blended Learning-Format, die bis 2026 angesetzt ist. Ziel der Digitalisierungsstrategie ist es, die bayerischen Kindertageseinrichtungen bei der Sicherstellung ihres bestehenden digitalen Bildungsauftrags (§ 9 Kinderbildungsverordnung – AVBayKiBiG; Bayerischer Bildungs- und Erziehungsplan – BayBEP, Kap. 7.4) zu unterstützen. Im September 2023 startete das 3. Kampagnenjahr.

Die Finanzierung der Kampagne bezieht sich auf die eingesetzten kita.digital.coaches, die mit einem Medienpaket ausgestattet werden, und deren Koordination (Personal- und Sachkosten) sowie auf die IFP-Begleitung. Eine Zuordnung der Förderung auf die einzelnen Bezirke ist daher nicht möglich. Für 2021 beläuft sich die

Fördersumme auf insgesamt 0,88 Mio. Euro. Für 2022 auf 1,06 Mio. Euro und für 2023 auf 1,14 Mio. Euro.

Mit dem Modellversuch und der Kampagne wurden bislang 1 138 Kitas erreicht. Eine genaue Aufschlüsselung der teilnehmenden Kindertageseinrichtungen in den einzelnen Bezirken am Modellversuch sowie den einzelnen Kampagnenjahren ist der beiliegenden Tabelle zu entnehmen.

Bei den Kitas in der Kampagne handelt es sich um die Anmeldezahlen zu Kursbeginn.

	Modellversuch (2018-2020)	Kampagne 1 (2021/2022)	Kampagne 2 (2022/2023)	Kampagne 3 (2023/2024)	Gesamt
Kitas Gesamt	100	435	309	296	1.138
Oberbayern	35	161	90	92	378
Niederbayern	8	29	5	12	54
Schwaben	14	64	39	37	154
Oberpfalz	7	47	20	6	80
Mittelfranken	13	49	46	22	130
Unterfranken	16	46	65	48	175
Oberfranken	7	39	12	--	58
Überregionale Online-Kurse KITA			32	19	51
Überregionale Online-Kurse HORT				60	60